



Prosit Neujahr !!!

Hahnenbach 2014



## Neujahrsempfang mit Fackelwanderung am 01.01.2014

Beim Fackelwettbewerb kam der Sieger aus Baden-Württemberg

**HAHNENBACH** – Am 01. Januar 2014 hatte der Turnverein Hahnenbach zum Neujahrsempfang, verbunden mit der 6. Fackelwanderung, eingeladen. Pünktlich um 16.45 Uhr konnte Vorsitzender Thomas Bertram ca. 40 Teilnehmer vor dem Rathaus an der Dorfbrücke willkommen heißen.



In seiner Neujahrsansprache ging Vorsitzender Thomas Bertram kurz auf das zurückliegende Jahr 2013 ein. Auch ein Ausblick auf das Jahr 2014 durfte dabei nicht fehlen.

Abschließend bat er darum im neuen Jahr mehr Sport zu treiben. Nicht nur in den Übungsstunden auch in den Alltag sollten die Aktivitäten einfließen. Einen Fahrstuhl sollte man nur abwärts zum Schutz und zur Schonung der Gelenke benutzen. Ansonsten sollte man die Treppen hochgehen. Zwischendurch ruhig auch ein paar Kniebeugen oder sogar Liegestützen machen, wer es kann.

Wer am Tag 12-mal die Treppen in einem normalen Einfamilienhaus geht, der hat schon viel für die Kräftigung der unteren Extremitäten getan, so Bertram.

*(Die Neujahrsansprache des 1. Vorsitzenden Thomas Bertram wurde auf der Homepage veröffentlicht.)*



Bei Finn Schäfer (rechts) wurden alle Fackeln entzündet



Auch die Gründungsmitglieder des Turnvereins, Jürgen Vier (2.v.l.) mit seiner Frau Marga sowie Herbert Schneider (rechts) mit seiner Frau Marlene, kamen zum Neujahrsempfang



**Mit Fackeln ausgerüstet gingen die Teilnehmer auf die Strecke  
„Rund um Hahnenbach“**



**Stephan und Susanne Born versorgten  
die Teilnehmer mit Bratwürsten**



**(v.l.) Markus und Nadine Schmitz,  
Sandra Schäfer,  
Tanja und Guido Schlarb**



**(v.r.) Cathrin und Benjamin Barth  
mit Neele Barth**



**Daniela Köhler mit  
(v.l.) Cara und Mia**



### **Die letzten sechs beim Fackelwettbewerb**

Erstmals wurde ein Fackelwettbewerb ausgetragen. Schiedsrichter Markus Schmitz führte genau Buch wessen Fackel am längsten brannte. Die Fackel von Kai aus Baden-Württemberg brannte am längsten. Es folgten die Fackeln von Neele Barth (Bergen) und Conner Barth (Bad Sobernheim). Für alle Kinder, die an diesem Fackelwettbewerb teilnahmen, gab es Süßigkeiten. Die ersten drei erhielten Sachpreise.

*Ressort für Öffentlichkeitsarbeit  
im Turnverein Hahnenbach*